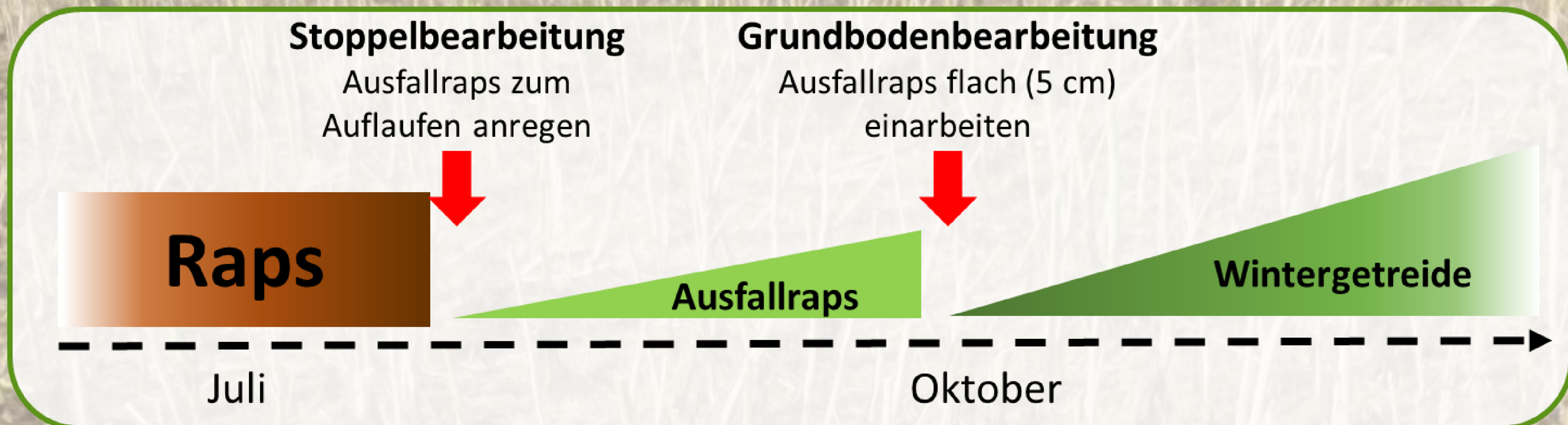
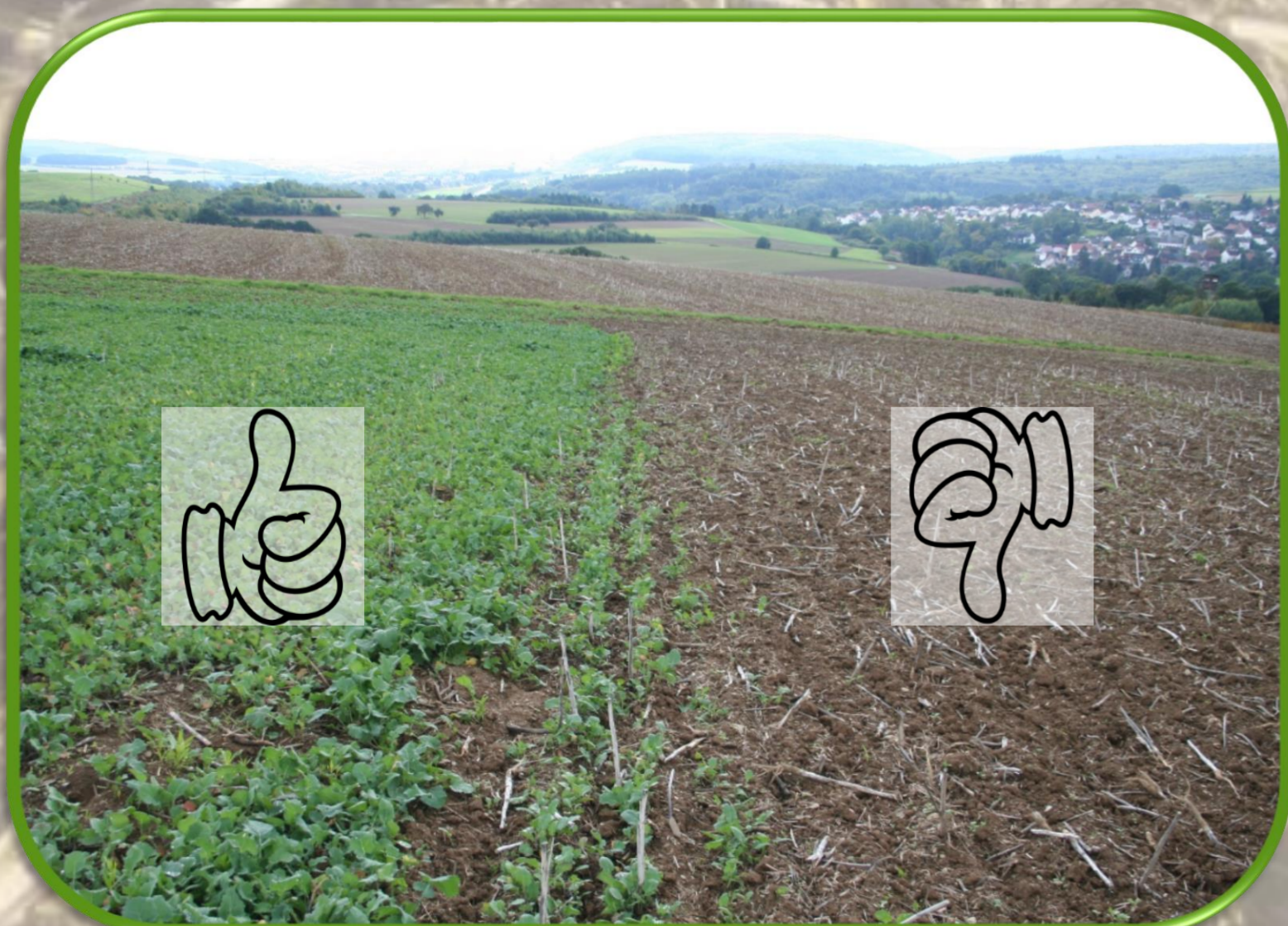


Raps - Nacherntemanagement



Was ist wichtig?

- frei werdenden Stickstoff binden
- Ausfallraps auflaufen lassen → nicht „vergraben“ und bis kurz vor Aussaat der Folgekultur stehen lassen
- N-Freisetzung auf ein Minimum reduzieren → nur flache und wenig Bodenbearbeitung
- Feldhygiene → wird hauptsächlich von einer weiten Fruchtfolge beeinflusst



OPTIMUM

auch noch okay

Welche Möglichkeiten der Stoppelbearbeitung gibt es?

Mulchen der Rapsstoppel

- + gutes Auflaufen
- + Strohzerkleinerung
- + wenig N-Mineralisierung
- höherer Energieaufwand

Strohstriegel mit Ackerwalze

- + gutes Auflaufen
- + wenig N-Mineralisierung
- aus phytosanitärer Sicht nicht optimal, da Stängel nicht zerkleinert werden

flache Bodenbearbeitung nach der Ernte, max. 3 cm

- + gutes Auflaufen
- + Strohzerkleinerung
- angeregte N-Mineralisierung

Auflaufen lassen ohne Bearbeitung

- + wenig N-Mineralisierung
- + kein Energie- und Zeitaufwand
- keine Strohzerkleinerung
- schlechter Aufgang → weniger N-Bindung
- aus phytosanitärer Sicht nicht optimal, da Stängel nicht zerkleinert werden

